

Thomas Feibel

NetzKrimis

Die Mitratedkrimis rund um
Cybermobbing und Fake News



JETZT NEU!



Die Zwillinge Hilda & Hulda sind berühmte YouTube-Stars. Die cleveren Internetdetektivinnen und ihr Freund Friedo lösen Fälle zu Cybermobbing und Fake News. Jeder Band bietet **vier spannende und witzige** Mitratedkrimis und knifflige Rätsel. Mit **fundierte Sachbuchteil** zu komplexen Themen wie Cybermobbing und Fake News. Kindgerecht, vielseitig, dicht und anschaulich zugleich erläutert. Die NetzKrimis des Medienexperten Thomas Feibel fördern **Medienkompetenz, Konzentration, Lesefähigkeit** und machen auch noch **Spaß**.

Für starke und medienbewusste Kinder zwischen 8 und 13 Jahren.



Für den Einsatz in der Schule gibt es professionelles und praxiserprobtes Schulbegleitmaterial zum Downloaden.



Autor Thomas Feibel ist renommierter und preisgekrönter Medienexperte und Kinder- und Jugendbuchautor mit über 100.000 verkauften Büchern.



mit
fundierte
Sachteil



Was fördern diese Krimis?

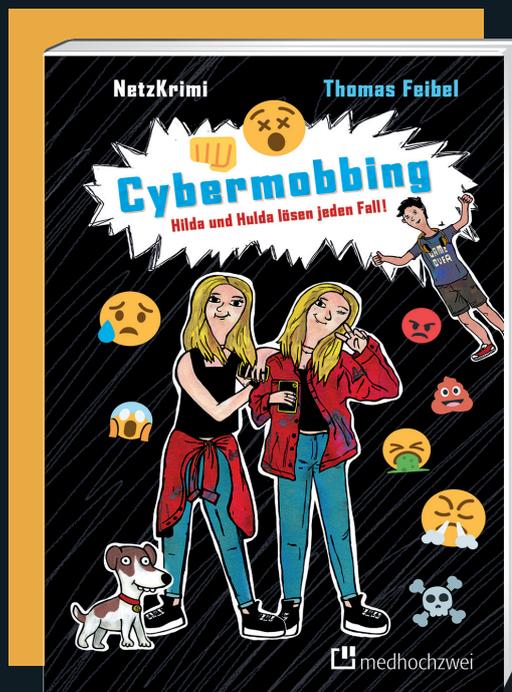


die **Medienkompetenz**: Neben den unterhaltsamen Geschichten sorgt der fundierte und umfassende Sachbuchteil für die Vertiefung des Themas.



die **Lesekompetenz**: Förderung durch raffinierte Zusatzaufgaben.

Cybermobbing (Bd.1) Hilda & Hulda lösen jeden Fall!



104 Seiten.
Softcover. € 9,99.
Farbig illustriert.
ISBN 978-3-86216-841-5

Mobbing im Internet? Das geht gar nicht, finden die Zwillinge Hilda und Hulda. Als berühmte YouTube-Stars wissen sie genau um die Gefahren, aber auch um die spannenden und abwechslungsreichen Facetten von Sozialen Netzwerken. Gemeinsam lösen sie in diesem Band viele Fälle:

Belästigung

Hilda und Hulda werden im Klassenchat von einem Mitschüler übel beschimpft. Warum macht er das? Und war er es wirklich?

Cyberthreat

Der Rapper Goldi Goldzahn soll angeblich eine Rapperin bedroht haben. Können Hilda und Hulda seine Unschuld beweisen?

Öffentliches Bloßstellen

Die Lehrerin Frau Grabenow stolpert über einen gespannten Draht. Der Täter verbreitet das Video ihres Sturzes im Netz. Doch wer steckt hinter dem Namen „Pränkmän“?

Verleumdung

Der Vater einer Mitschülerin wird gemobbt und verliert durch Lügen seinen Job. Hilda und Hulda suchen den wahren Täter.

Ausschluss

Einladung zur Party über WhatsApp. Nicht alle, die mitlesen, sind auch eingeladen.

Im Sachbuchteil finden Sie alle Fakten, die Sie zum Thema Cybermobbing wissen müssen:

Wie entsteht Cybermobbing? Kann man es verhindern? Wie unterscheidet sich ein Streich vom Streich im Internet? Was macht Cybermobbing mit dem Opfer? Was tun, wenn's brennt?

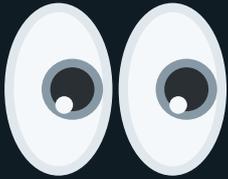




das **detektivische Gespür**: Um die Fälle zu lösen, kommt es in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auf Beobachtungsgabe und das Erkennen von Zusammenhängen an.



eine **hohe Identifikation**: In jeder Krimigeschichte wird ein Vorfall erzählt, der nah an der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen ist.



Fake News (Bd.2) Hilda & Hulda lösen jeden Fall!

Aus Gerüchten, Lügen und Fake News kann schnell mehr werden, wissen die zwei Internetdetektivinnen Hilda und Hulda. Falsche Behauptungen werden im Netz rasend schnell verbreitet und sind schwer aus der Welt zu schaffen. Gemeinsam lösen sie folgende Fälle:

Falschmeldung

Die Schülerzeitung schreibt, dass ein Lehrer Geld von betuchten Eltern für bessere Zensuren nimmt. Stimmt das? Hilda und Hulda übernehmen den Fall.

Verleumdung

Verkauft die Imbissbude wirklich Hundefutter im Dönerbrot? Und wie wird aus Gewalt im Netz echte Gewalt? Hilda und Huldas bitterster Fall.

Lügeschichten

Im Schlosspark wird eine 400 Jahre alte Eiche gefällt. Stecken wirklich radikale Umweltschützer dahinter oder haben doch Geister ihre Hände im Spiel?

Deep Fake

Der Berliner Bürgermeister droht in einem Video an, die Sommerferien der Schule auf eine Woche zu verkürzen. Aber ist das Video wirklich echt?

Kettenbrief

Wie reagieren, wenn ein Kettenbrief mit Drohungen Angst auslöst?

Im Sachbuchteil finden Sie alle Fakten, die Sie zum Thema Fake News wissen müssen:

Wie entstehen Fake News und welche Wirkung entfalten sie? Gibt es die eine Wahrheit oder gute Lügen? Wie kann man Fake News erkennen? Und was hat es mit der ‚Lügenpresse‘ auf sich?



128 Seiten.

Softcover. € 9,99.

Farbig illustriert.

ISBN 978-3-86216-843-9





Thomas Feibel, Autor

ist der führende Journalist zum Thema „Kinder und digitale Medien“ in Deutschland. Er leitet das „Büro für Kindermedien“ (www.feibel.de) in Berlin und publiziert u. a. in „Der Spiegel“, „c’t“ und arbeitet auch für Hörfunk und Fernsehen. Er schreibt Sachbücher („Jetzt pack doch mal das Handy weg“, Ullstein) hält viele Vorträge, gibt Workshops und hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher („Mach Deinen Medienführerschein“, „Happy, der Hund im Handy“, Carlsen) veröffentlicht. 2014 wurde er von Bibliothek & Information Deutschland (BID) für seine Arbeit zur Leseförderung und Vermittlung elektronischer Medien für Kinder und Jugendliche mit der Karl-Preusker-Medaille ausgezeichnet.



Tina Sabine Römer, Schulbegleitmaterial

ist Lehrerin für Deutsch und Geschichte sowie Unterstufenkoordinatorin und Aufgabenfeldleiterin für Gesellschaftswissenschaften an der Christian Rauch Schule in der nordhessischen Kleinstadt Bad Arolsen. Einer ihrer überfachlichen Schwerpunkte liegt in der Medienerziehung und im Kindermedienschutz im Rahmen von Projekten und Aufklärungsarbeit.



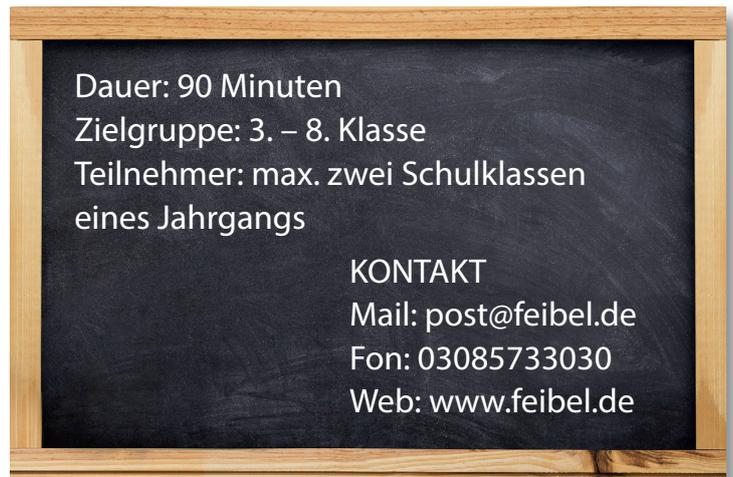
Julia Dudenko, Illustratorin

studierte Kommunikationsdesign und Kommunikationsstrategie mit Schwerpunkt Illustration in Düsseldorf und Augsburg. Seit 2020 lebt und arbeitet sie in Frankfurt.



Veranstaltungen mit Thomas Feibel:

Thomas Feibel liest in Schulen und in Bibliotheken aus den aktuellen Netzkrimis „Hilda & Hulda lösen jeden Fall“. Zuvor spricht und diskutiert er – live und online – ohne erhobenen Zeigefinger mit den Schülerinnen und Schülern über Themen die Cybermobbing und Fake News. Am Ende wissen die Schülerinnen und Schüler, was sie im Notfall tun können.



Empfehlungen

„Spannend, zum Mitmachen und motivierend werden die Themen Cybermobbing und Fake News hier angegangen, ohne pädagogischen Zeigefinger, sondern Jugendliche ernstnehmend.“

Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Erziehungswissenschaftler und Medienpädagoge (Uni Mainz)

„So etwas hat für die Medienbildung im Unterricht lange gefehlt – mit Motivation und Spannung bieten die NetzKrimis tolle neue Zugänge für Schülerinnen und Schüler.“

Britta Schmutzer (OStR), Beratungslehrerin am Gymnasium der Stadt Baesweiler

Miratekrimis

